

UNSERE STADT

Die Seiten von Lohmar

Ausgabe Mai 2014

**Fußgänger- und
fahrradfreundliche
Stadt in NRW**



In der zu Ende gehenden
Wahlperiode wurden Lohmar
herausragende Leistungen
bescheinigt:

**Fußgänger- und fahr-
radfreundliche Stadt**



**Europäische Energie- u.
Klimaschutzkommune**



**Silber für Deesem beim
Landeswettbewerb
„Unser Dorf hat Zukunft“**



**Liebe Bürgerinnen
und Bürger,** mit der
Kommunalwahl am
25. Mai endet kurz
danach die Wahlpe-
riode des Stadtrates
und meine Amtsperi-
ode als Bürgermeis-
ter. Wir können auf

eine positive Leistungsbilanz der letzten
Jahre zurückblicken und mit Freude feststel-
len, dass wir eine attraktive Stadt sind. Was
das Stadtbild angeht, haben uns die gro-
ßen Investitionen und Umbaumaßnahmen
im Zentrum von Lohmar und auch in Wahl-
scheid gut getan. Sie haben und werden
auch weiterhin viele private Initiativen nach
sich ziehen. Die Gründung der Stadtwerke
und der Sekundarschule waren wichtige
Meilensteine unserer Daseinsvorsorge und
auf dem Weg, uns nachhaltig für die Zukunft
unserer Kinder aufzustellen. Millionen-In-
vestitionen in den Neubau der Feuerweh-
rhäuser und den Hochwasserschutz haben
die Sicherheit unserer Wohnbereiche er-
höht. Die Auszeichnung als „Klimakommune“
und „Fußgänger- und fahrradfreundliche
Stadt in NRW“ haben wir uns verdient.
Unser Dorf Deesem hat die Goldmedaille im
Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“
gewonnen. Schöne Feste und Veranstaltun-
gen haben wir erlebt. Die kürzlich zu Ende
gegangenen Kulturtage sind noch in fri-
scher Erinnerung. Die Menschen in unserer
Stadt engagieren sich. Unter „Lohmar-JA“
wird generationenübergreifend zusammen-
gearbeitet. Die Gründung des Tourismus-
vereins bergisch4 und des Brauchtumsver-
eins „Saach, hür ens“ sind weitere Erfolge.
Ich würde mich freuen, wenn Sie durch
eine hohe Wahlbeteiligung am 25. Mai die-
se Arbeit honorieren und mit Ihrer Stimme
dazu beitragen, dass auch zukünftig unsere
Stadt durch den neuen Rat und meine Nach-
folge wichtige Impulse erhält.

Wolfgang Röger, Bürgermeister

Meilensteine der Wahlperiode 2009 - 2014

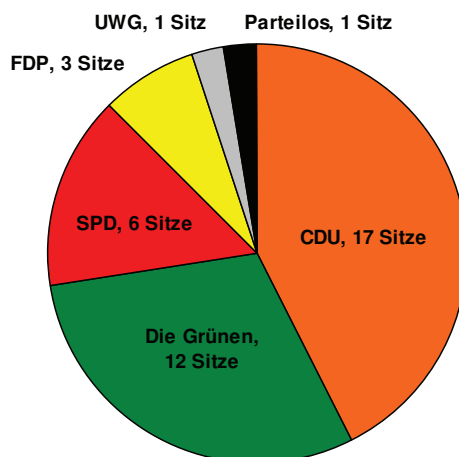
Der Rat der Stadt Lohmar und seine acht Fachausschüsse haben in den vergangenen fünf Jahren Investitionen von rund 36,5 Mio. EUR für die nachhaltige Entwicklung von Lohmar beschlossen. Dabei spielten besonders die strukturellen Entwicklungen unserer Stadtteile - mit reger Beteiligung der Anlieger/-innen - eine große Rolle. Auch das kulturelle und sportliche Leben in Lohmar mit seiner ausgeprägten Vereinslandschaft, der Ausbau unserer Schulen und Kindergärten und die Wirtschaft sind gefördert worden. Daneben haben wir das Starkregen-Ereignis im Juni 2013, das trotz millionenschwerer Schutzmaßnahmen große Schäden an privaten und öffentlichen Gebäuden sowie Straßen forderte, und auch den Brand der Grundschule Wahlscheid im Februar 2011 bewältigt. Trotz dieser tragischen Ereignisse sowie der Wirtschafts- und Finanzkrise 2009 sind wir auf Haushaltskonsolidierungskurs geblieben. Der Haushaltsplan schreibt für 2015 wieder eine schwarze Null.

Das im Jahr 2005 beschlossene Leitbild war auch in dieser Wahlperiode die Handlungsma-
xime für den Rat und die Ausschüsse unserer Stadt:

„Lohmar. Stadt der Generationen. Aktiv im Grünen leben.“

Legislaturperiode 2009 bis 2014

Sitzverteilung des Rates



Der Lohmarer Stadtrat besteht aus 40 Rats-
mitgliedern und dem Bürgermeister Wolf-
gang Röger, als Vorsitzenden des Rates.
Die Sitzverteilung und die Anteile der Wäh-
lerstimmen sehen wie folgt aus:

CDU: 17 Sitze, 41,4 %

Die Grünen: 12 Sitze, 29,7 %

SPD: 6 Sitze, 14,9 %

FDP: 3 Sitze; 7,2 %

UWG: 1 Sitz, 3,6 %

Parteilos: 1 Sitz (ursprünglich als Die Linke mit 2,5 % gewählt)

Fachausschüsse und ihre Vorsitzenden

Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss
Vorsitzender: Bürgermeister Wolfgang
Röger, CDU

Ausschuss für Bauen und Verkehr
Vorsitzender: Horst Becker, Die Grünen

Kinder- und Jugendhilfeausschuss
Vorsitzender: Matthias Schmitz, CDU

**Ausschuss für Kultur, Sport, Generationen
und Partnerschaften**
Vorsitzender: Horst Krybus; CDU

Rechnungsprüfungsausschuss
Vorsitzender: Rudolf Schmelzer; SPD

Schulausschuss
Vorsitzende: Gabriele Krichbaum; CDU

Stadtentwicklungsausschuss
Vorsitzender: Guido Koch; CDU

Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz
Vorsitzende: Irmhild Schaffrin, Die Grünen

Stadt Lohmar

Fortsetzung „Meilensteine der Wahlperiode 2009 - 2014“

Stadtentwicklung

Lohmar Zentrum

- Stadtentwicklungskonzepte „Aktives Stadtzentrum“ und „Mitte der Mitte“
- Umgestaltung der Kirchstraße
- Anbindung des Frouardplatzes mit Quartiersmanagement
- Neugestaltung Rathausplatz
- Wohnpark Lohmarhöhe
- Wohnungsbau Vila Verde Straße
- 2. Bauabschnitt Seniorenpflegeheim
- Neubau Kaufland, Aldi, Edeka

Wahlscheid

- Entwicklungs- und Handlungskonzept Wahlscheid: 2021
- Neugestaltung des Verkehrsraumes Wahlscheider Straße
- Umbau Platz am Forum
- Wohngebiet Wahlscheid Nord/Am Schloss Auel
- Wohngebiet „An den Aggersteinen“
- Fahrradweg Schiffrath bis Kirchbach westlich der B 484

Dörfer

- Gold für Deesem beim Landeswettbewerb und Silber auf Landesebene 2012
- Gewinner im Kreiswettbewerb: „Goldortschaften“ Ingersaul und Honrath
- Bogenbrücke über die Agger bei Kreuznaaf/Höngesberg
- Bauernhof-Wanderweg Beginn und Ende am Bahnhof Jexmühle

Bildungsbereich und Schullandschaft

- Gründung und Ausbau der Sekundarschule
- Wiederaufbau Grundschule Wahlscheid
- Umbau Hauptschule zur Ganztagschule
- Ausweitung aller Offenen Ganztagschulen OGATA an den Grundschulstandorten
- Ausbau der Naturschule Aggerbogen als außerschulischer Lernort
- Neue Brücke an der Naturschule als wichtiges Bindeglied im „Agger-Sülz-Korridor“ im Rahmen des :regionale2010 – Projekt „KennenLernenUmwelt“ (KLU)
- Erweiterung der Musikschule Lohmar um den Brauchtumsverein „Saach, hür ens“ Lohmar e.V.

Kinder und Familie

- Umbauarbeiten Jabachkindergarten
- Ausbau Kindergarten „Waldgeister“
- Neugeborenen Besuchsdienst „Lohmarstart“
- Familienzentrum Jabach
- Familienbibliothek in Lohmar und Wahlscheid

Jung und Alt

- Sanierung Dorfgemeinschaftshaus in Breidt als Generationenhaus
- Einführung der Ehrenamtskarte
- Lohmar JA! Jung und Alt verbinden
- 2. Seniorenvertretung
- Taschengeldbörse
- Senioren-Besuchsdienst
- Ausbildungspatenschaften
- Das große Welttheater

Sicherheit

- 2012 Neubau für den Löschzug Wahlscheid für 1,85 Mio
- Neubau des Feuerwehrhauses in Lohmar für 1,75 Mio. EUR, Einweihung 2013
- Grundsteinlegung im April 2013 in Breidt für den ca. 1 Mio. teuren Neubau
- hochtechnisierte Ausstattung der Feuerwehr, z. B. Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug
- Regenrückhaltebecken Hohner Bacher, Wahlscheid
- Regenrückhaltebecken Hasselsiefen, Donrath
- Ausbaumaßnahme Karpenbach, Donrath)
- Teilausbau Auelsbach, Lohmar

Energie, Klima- und Umweltschutz

- Gründung der Stadtwerke Lohmar
 - Bürgernahe Versorgung mit Strom, Gas und Wasser
 - Strom und Gaskonzession
 - Beitrag zur Energiewende durch Beteiligung am Windpark
 - E-Tankstelle am Frouardplatz
 - Verbesserung der Breitbandversorgung
- Integriertes Klimaschutzkonzept (IKK) für die Kommunen Lohmar, Much und Ruppichterath „klima kompakt“
- Photovoltaikanlage auf Grundschule Wahlscheid und Naturschule Aggerbogen
- Energetische Sanierung der Kindergärten in Wahlscheid und Scheiderhöhe

Wirtschaftsförderung

- Erschließung und Ausbau Gewerbegebiet Lohmar Zentrum
- Gewerbeflächen Burg Sülz vollständig vermarktet
- regelmäßige UnternehmerInnen-Treffen
- Gründung des Unternehmerinnen-Netzwerkes Lohmar

Freizeit und Tourismus

- Advent neu erleben
- Kulturtage
- Lohmar in Bewegung - Das Spiel-Sport-Familienfest
- Alleenradweg entlang der ehemaligen Bahntrasse nach Siegburg
- Gründung Touristikverein bergisch4
- Erneuerung der Brücken im Naafbachtal
- Förderung des Biotop- und Artenschutzes Naturwald Ingerberg
- Renaturierung Campingplatz Peisel

Seit 2011 haben Projektgruppen es sich zur Aufgabe gemacht, die Aktionen und Initiativen generationsübergreifender Arbeit zu vernetzen und zu fördern - ganz im Sinne der städtischen Philosophie.



Seit 2009 werden junge Eltern im Rahmen der frühen Hilfen vom Neugeborenen-Besuchsdienst besucht. So wird der Start ins Leben positiv begleitet.



Bei der Ansiedlung von Kaufland und Aldi am Innovationsstandort Lohmar Zentrum war die Wirtschaftsförderungsstelle der Stadt federführend.



Lohmar, Much und Ruppichterath haben ein gemeinsames Interkommunales Klimaschutzkonzept aufgestellt.

Die Seiten von Lohmar

Hier können Sie wählen: Wahllokale im Überblick!

Am 25. Mai finden die Europa- und Kommunalwahlen (Gemeinderats-, Kreistags-, Landrats- und Bürgermeisterwahl) statt. Sollten Sie Ihre Stimme am Wahltag nicht im Wahllokal abgeben können, besteht die Möglichkeit, per Briefwahl zu wählen. **Fordern Sie Ihre Briefwahlunterlagen online an: Briefwahl.Lohmar.de** oder kommen Sie ins Briefwahlbüro im Lohmarer Rathaus, Zimmer 002: montags: 8:00 Uhr bis 12:30 Uhr und 13:30 Uhr bis 18:00 Uhr, dienstags bis donnerstags: 8:00 Uhr bis 12:30 Uhr und 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr, freitags: 8:00 Uhr bis 12:30 Uhr, Freitag, 23. Mai 2014 zusätzlich: 13:30 Uhr bis 18:00 Uhr. Termine auch außerhalb der Öffnungszeiten können telefonisch unter der Telefonnummer 02246 15-155 vereinbart werden. Weitere Informationen unter: www.lohmar.de/buergerservice-aktuelles-verwaltung-und-rat/wahlen/und-rat/wahlen/kommunalwahlen/ Vergessen Sie bitte nicht Ihre Wahlbenachrichtigungskarte zur Wahl mitzubringen!

Bitte beachten Sie die geänderten Standorte der Wahllokale für Lohmar II und III (Korrektur der Hausnummer entgegen der Benachrichtigungskarte), Wahlscheid-Nord und Wahlscheid-Süd

Stimmbezirk	Ort
010 - Lohmar I	Bauhof der Stadt Lohmar, Schlesierweg 15
020 - Lohmar II	Villa Friedlinde, Bachstraße 12
030 - Lohmar III	Pfarrheim kath. Kirchengemeinde, Kirchstraße 26
040 - Lohmar IV	Rathaus, Rathausstraße 4
050 - Lohmar V	Rathaus, Rathausstraße 4
060 - Lohmar VI	Realschule Lohmar, Donrather Dreieck 8
070 - Breidt	Karl-Schafhaus-Schule, Breidter Straße 11
080 - Heide	Clubhaus des Tennisclub Heide, Franzhäuschenstraße 1
090 - Inger	Bürgerzentrum Birk, Pastor-Biesing-Straße 1
100 - Birk	Bürgerzentrum Birk, Pastor-Biesing-Straße 1
110 - Donrath	OGATA der Grundschule Donrath, Schulstraße 8
121 - Halberg I	OGATA der Grundschule Donrath, Schulstraße 8
122 - Halberg II	Alte Schule Ellhausen, Im alten Hof 15
130 - Scheiderhöhe	Kindergarten Scheiderhöhe, Scheiderhöher Straße 42
140 - Höffen	Firma Fullwood Lemmer, Oberstesiefen 1
150 - Wahlscheid-Nord	Forum Wahlscheid (Nebeneingang), Wahlscheider Straße 56
160 - Wahlscheid-Süd	Forum Wahlscheid (Nebeneingang), Wahlscheider Straße 56
170 - Neuhonrath	Grundschule (Nebeneingang), Krebsaueler Straße 65
180 - Agger	Gaststätte Naafs-Häuschen, Naafshäuschen 1
190 - Honrath	Kindergarten Honrath (Nebengebäude), Zum Kammerberg 3
200 - Durbusch	Scheider Tenne in Scheid, Scheider Straße 31

Ehrenamt des Monats: Karl Frielingsdorf

Auf insgesamt 128 Jahre Vereinstätigkeit, davon weit über insgesamt 100 Jahre Vorstandstätigkeit, kann der 83-jährige Lohmarer inzwischen zurückblicken. Bereits als 14-jähriger trat Karl Frielingsdorf 1945 in den Kirchenchor „St. Cäcilia“ Neuhonrath ein, bei dem er im Tenor heute immer noch aktiv mitwirkt. Über 40 Jahre war der passionierte Sänger im Vorstand tätig, zunächst als Notenarchivar des Kirchenchores und später, von 1968 bis 1998, als 1. Vorsitzender. 1952 gründete er mit Freunden das Blasorchester Neuhonrath e. V., in dem er als Tubist in der ganzen Entwicklung vom kleinen Bläserchor mit anfangs neun Musikern bis zum großen sinfonischen Blasorchester mit über 60 Bläserinnen und Bläsern bis 2004 aktiv war. Genau 50 Jahre übte er auch das Amt des Kassierers aus. Neben seinem musikalischen Engagement war Karl Frielingsdorf von 1969 bis 1983 im Pfarrgemeinderat der kath. Pfarrgemeinde Neuhonrath – davon zwei Jahre als Vorsitzender – ehrenamtlich tätig. Dies hat es dem gläubigen Katholiken erleichtert, das Blasorchester auch im kirchlichen Bereich zu verankern und mit dem Kirchenchor neben der Liturgie auch weltliche Veranstaltungen und Aktivitäten durchzuführen. Die

beiden Neuhonrather Vereine, das Blasorchester und der Chor, sind mit ihren Konzerten, Auftritten und Karnevalsfeiern aus dem Kulturleben heute nicht mehr wegzudenken. Doch nur der Blick auf seine Vereinsmitgliedschaften würde der Person Karl Frielingsdorf nicht gerecht werden. Der Neuhonrather hat sich immer wieder für alle organisatorischen Aufgaben beider Vereine stark engagiert. So hat er nicht nur jahrzehntelang bei allen Veranstaltungsauf- und abbauarbeiten kräftig zugepackt, sondern auch Verantwortung in den Vorständen und Ausschüssen übernommen. Von 1972 bis 2004 hat er außerdem dem Kirmesausschuss der Neuhonrather Ortsvereine angehört und dementsprechend die Gestaltung und Planung der Neuhonrather Kirmes sowie die Realisierung der Veranstaltung mit bewerkstelligt. Die jährliche Karnevalsveranstaltung des Kirchenchores bereitet er auch heute noch gerne mit vor. Die Bestuhlung, Dekoration, Darbietung und der Ablauf gehören seit Jahrzehnten zu seinem Einsatzbereich. Das gesamte Programm dieser Sitzungen wird von den Mitgliedern des Chores geplant, durchgeführt und dargeboten. „Die organisatorischen Arbeiten sind äußerst

wichtig, sonst kann kein Verein bestehen“, versichert Karl Frielingsdorf. In diesem Sinne hat er über viele Jahre „Jung und Alt“ in den Vereinen und Ausschüssen unterstützt und generationsübergreifend ehrenamtliches Engagement geleistet und vermittelt.



Neben den Urkunden der Erzdiözese Köln und des Volksmusikverbundes NRW, die Karl Frielingsdorf zu seinen Jubiläen für die Vereinszugehörigkeit erhielt, ist auch sein außergewöhnlicher organisatorischer Einsatz gewürdigt worden. Der Kirchenchor „St. Cäcilia“ Neuhonrath hat ihn 1998 zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Im Blasorchester Neuhonrath e. V. wurde er Ehrenmitglied und die Bundesvereinigung Deutscher Blas- und Volksmusikverbände e. V. hat ihm 2004 die „Verdienst-Medaille in Gold“ verliehen.

Am 17. Mai findet das Frühjahrskonzert des Blasorchesters im Forum Wahlscheid statt, bei dem sich das Publikum vom Können der Künstler/-innen überzeugen kann.

UNSERE STADT

Die Seiten von Lohmar

Gemeinsam gegen Umweltsünden

Es ist allgemein bekannt, dass Glas beliebig oft wieder verwertbar ist und daher als Rohstoff nach Farben getrennt in den eigens dafür vorgesehenen Altglascontainern gesammelt wird.

Leider gibt es immer häufiger Unverbeserliche, die dort nicht nur ihr Altglas entsorgen, sondern an den Containern auch ihren Sperrmüll und anderen Unrat hinterlassen. Das ist nicht nur umweltschädlich, sondern auch unschön anzusehen. Es stellt eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit einem Verwarnungsgeld oder einer Geldbuße geahndet werden kann.

Die Stadtverwaltung Lohmar ruft die Bürgerinnen und Bürger auf, Missstände an Glascontainern zu melden, um ggf. die Verursacher/-innen zu ermitteln und die Entsorgung des Mülls zeitnah zu gewährleisten, das gilt insbesondere auch für überfüllte Container. Trotz der regelmäßigen Kontrollen durch den Bauhof kommt es vor, dass sich an den Standorten in kürzester Zeit wieder Müll ansammelt. Das soll verhindert werden – und zwar mit Hilfe von aufmerksamen Bürgerinnen und Bürgern.

Hinweise zu Verunreinigungen oder überfüllten Glascontainern nimmt Frau Hannelore Rösger, Ordnungsamt, unter 02246 15-222, entgegen.

Die Verwaltung setzt sich darüber hinaus dafür ein, dass die Container besonders nach so genannten „Einwurfspitzenzeiten“ wie nach langen Wochenenden in kürzeren Abständen von der Fachfirma entleert werden, um so eine Überfüllung zu vermeiden.

Aus Rücksicht auf die Anwohner/-innen im direkten Umfeld der Altglascontainer bittet die Stadt darum, folgende Einwurfzeiten zu berücksichtigen:

Montag – Freitag: 07:00 Uhr bis 13:00 Uhr und 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr, Samstag: 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr, Sonn- und feiertags ist die

Wir unternehmen was UnternehmerInnen-Treffen

Am 21. Mai findet um 18:00 Uhr in der Villa Friedlinde, das nächste Unternehmer/-innen-Treffen statt. Lohmarer UnternehmerInnen sind herzlich eingeladen.

Anmeldungen bitte an Ulrike.Pfau@Lohmar.de

Rat und Ausschüsse

Die Rats- und Ausschusssitzungen finden ab 18:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Sämtliche Rats- und Ausschussbeschlüsse können Sie auf der städtischen Internetseite Lohmar.de über das Rats-Informationssystem nachlesen.

Stadtentwicklungsausschuss:

Dienstag, 06.05.2014

Ausschuss für Kinder und Jugendliche

Mittwoch, 07.05.2014

Ratssitzung: Dienstag, 13.05.2014

Wahlprüfungsausschuss:

Mittwoch, 28.05.2014



Seniorenvertretung Sprechstunde

Donnerstag, 22. Mai, 10:00 - 12:00 Uhr, Altes Rathaus, Hauptstr. 25, Lohmar

Neues Gutscheinheft der Stadtwerke Lohmar

Heimvorteil bietet attraktive Preisvorteile

Die neue Ausgabe des kostenlosen Heimvorteil-Gutscheinheftes ist da. Es lädt dazu ein, wieder mehr zu unternehmen und die Region zu erkunden. Denn wie gewohnt, erwarten Sie jede Menge tolle Freizeitangebote mit exklusiven Preisvorteilen. Außerdem gibt es ein Gewinnspiel, praktische Energiespartipps und natürlich auch wieder ein leckeres Rezept zum Nachkochen.

Wir wünschen viel Spaß beim Lesen und Einlösen der Gutscheine.



Sie sind noch kein Heimvorteil-Kunde? Dann schließen Sie jetzt FairRegio plus mit der kostenlosen Heimvorteil-Option ab. Dieser Tarif ist für all jene gemacht, die nicht ständig über ihre Stromrechnung nachdenken wollen, sondern ein dauerhaft günstiges Angebot suchen.

Mehr zu den Angeboten und Leistungen der Stadtwerke Lohmar: www.Stadtwerke-Lohmar.de.

Frühlingsfest am 11. Mai

Am 11. Mai laden „die Stadtmacher“ zum Frühlingsfest ein: Rund um die Hauptstraße und den Frouardplatz erwartet die ganze Familie ein abwechslungsreiches Programm und frühlingsfrische Angebote des Einzelhandels. Bereits ab 11:00 Uhr sind alle Gäste zur Einweihung der neuen Bronzeskulptur, die mit einem Schweinehirten an den Lohmarer Erbenwald erinnern soll, vor der Villa Friedlinde an der Hauptstraße herzlich willkommen.



Das komplette Programm des Frühlingsfestes finden Sie unter: www.die-stadtmacher.de.

Wir gratulieren und wünschen alles Gute!

Eheleute Barbara und Wolfram Gebhardt zur Goldenen Hochzeit am 22. Mai, Lohmar-Donrath

Eheleute Irmgard und Gert Kürten, zur Goldenen Hochzeit am 22. Mai, Lohmar-Wahlscheid

Sprechstunde des Bürgermeisters

Haben Sie Fragen, Probleme oder Anregungen, die Sie persönlich mit Bürgermeister Wolfgang Röger besprechen wollen? Besuchen Sie die Bürgermeistersprechstunde!

Am 5. und 19. Mai, ab 17:00 Uhr, im Rathaus
Anmeldung bei Frau Frielingsdorf: Denise.Frielingsdorf@Lohmar.de oder unter Tel.: 02246 15-104.

Impressum

Herausgeber: Stadt Lohmar, Der Bürgermeister, Rathausstraße 4, 53797 Lohmar
Tel.: 02246 15-0, E-Mail: Rathaus@Lohmar.de
Redaktion: Elke Lammerich-Schnackertz
Telefon: 02246 15-124
E-Mail: Elke.Lammerich@Lohmar.de
Redaktionsschluss: 25.04.2014
Fotos: Stadt Lohmar, Morich
Druck: Broermann GmbH, Troisdorf